

# Club NACHRICHTEN

SEKTION RÄTIA SAC



Jahrgang 73  
Aug./Sept./Okt. 2024  
Nr. 3



# Ob Berg oder Tal. Wir sind immer für Sie da.

mobiliar.ch

Generalagentur Chur  
Urs Fetz

Theaterweg 11, 7000 Chur  
T 081 254 21 11, chur@mobiliar.ch

die Mobiliar

## Langschlöfer unser "Basen-" Brot



Das Langschlöfer-Brot unterstützt nach dem Verzehr das Säure/Basen-Gleichgewicht, da es im Körper eine basische Wirkung hat.

neu im  
Sortiment



## Sie planen ein Bankett oder ein Festessen?

Unsere Bürgerstube bietet Platz für  
bis zu 40 Personen. Infos unter:  
[gansplatz-chur.ch/fuer-gruppen](http://gansplatz-chur.ch/fuer-gruppen)

«Liebe Bergsportlerinnen und Bergsportler

*Dies ist mein erstes Editorial für die Clubnachrichten des SAC Rätia – mein erstes Editorial überhaupt.*

*Neugierig und ohne jegliche Vorkenntnisse übernehme ich dieses Amt und denke, was tu ich nun damit? Am Gewohnten anknüpfen? Alles neu machen? Was wird von mir erwartet?*

*Ich wähle den Mittelweg. Eine Idee, die ich umsetzen möchte, ist, auch Clubmitglieder zu Wort kommen zu lassen, die nicht so im Fokus stehen. Weil sie weder im Vorstand, noch Tourenleitende, noch Hüttenwarte sind. Die Clubmitglieder, die ihre Bergprojekte eher im Stillen, vielleicht im Alleingang, durchführen. Die jedoch genauso interessant, inspirierend und bewundernswert sind.*

*Der erste, der es in diese Rubrik schafft, ist Fadri Ratti aus Felsberg, der alle 3000er Graubündens bestiegen hat. Lest selbst in der Rubrik «Portrait».*

*Neu ist auch die Rubrik «Schutz der Gebirgswelt», wo Cilgia Schatzmann, die gerade das Umwelt-Amt übernommen hat, uns mit Neuigkeiten aus ihrem Ressort unterhält.*

*Nun wünsche ich euch viel Spass beim Lesen und einen unfallfreien Bergsommer. Ich freue mich auf begeisterte Tourenberichte für die nächste Ausgabe.*

*Nora Gaar, Redaktion Clubnachrichten*

-  PLANUNG UND BERATUNG
-  AUTONOME STROMVERSORUNG
-  SOLAR-, WASSER- UND WINDKRAFT
-  NETZVERBUNDANLAGEN
-  SERVICE, WARTUNG UND REPARATUREN
-  BATTERIEDIAGNOSE
-  GERÄTEBAU



René Brun Alternative Technik AG

Oberauweg 2  
7205 Zizers  
081 250 42 50  
[www.brun-ag.ch](http://www.brun-ag.ch)

**ENERGIE AUS  
SONNE UND WASSER**

# SANITÄR PLÜSS AG

kompetent und zuverlässig



Industriestrasse 15  
7000 Chur

Fon +41 81 284 64 24  
[admin@sanitaerpluess.ch](mailto:admin@sanitaerpluess.ch)

[www.sanitaerpluess.ch](http://www.sanitaerpluess.ch)

# IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Sektion Rätia SAC  
Erscheint 4-mal jährlich  
**Nr. 4: Nov., Dez. 2024, Jan., Febr. 2025**  
erscheint am **19. Nov. 2024**  
Redaktionsschluss: **31. Okt. 2024**

Präsident: Remo Gasser  
Sonnenstutz 7, 7000 Chur  
076 334 25 21  
praesidium@sacraetia.ch

Adressänderungen – auch für JO:  
Mutationschef: Markus Ullius  
Sandstrasse 11, 7000 Chur  
079 375 97 89  
mitgliederwesen@sacraetia.ch

Redaktion: Nora Gaar  
Deutsche Strasse 36  
7000 Chur  
078 603 51 30  
redaktion@sacraetia.ch

Inserate/Werbung: Raimund Ludwig  
Fenzaweg 4, 7204 Untervaz  
079 724 08 40  
werbung@sacraetia.ch

Gedruckt auf chlorfrei  
gebleichtem Papier  
Druck / Versand:  
Druckerei Landquart AG  
Layout: Kurt Wallier

*Titelbild: Grenzmauer Rossfalla (Calanda); Foto: Nora Gaar*



**Hoch hinaus  
mit unseren  
Druckprodukten!**

**DRUCKEREI  
LANDQUART**

[www.drucki.ch](http://www.drucki.ch) Wir sind auch auf Instagram und Facebook zu finden!



**Wir freuen uns auf Euren Besuch!**  
Jill & Dani

Schneesuh- und Skitourenparadies

Chamanna Jenatsch

**Chamanna Jenatsch CAS**  
www.chamannajenatsch.ch - 081 833 29 29  
info@chamannajenatsch.ch

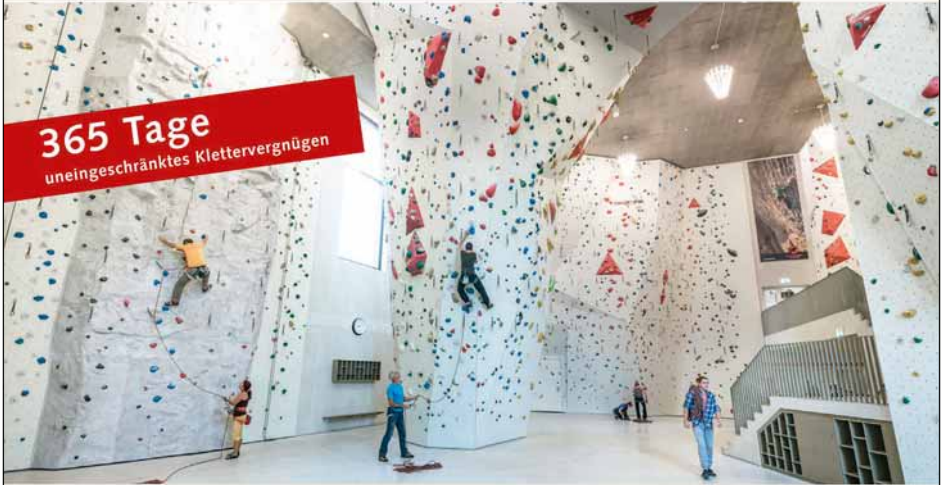
Wandern und Geniessen

# Kletterzentrum

Ap'n Daun Chur



**365 Tage**  
uneingeschränktes Klettervergnügen



[www.kletterzentrumchur.ch](http://www.kletterzentrumchur.ch)



Wir machen deine Augen zu Gipfelstürmern:  
Korrigierte Sportbrillen und Sportsonnenbrillen  
perfekt auf deine Bedürfnisse abgestimmt.  
Gerne zeigen wir dir die vielfältigen  
Möglichkeiten.



## STADELMAIER

Chur Quaderstrasse 15  
Thusis Neudorfstrasse 84  
[www.stadelmaier.ch](http://www.stadelmaier.ch)

## **Nachruf für Norbert Hepting ehem. Hüttenchef Zapporthütte**

Als Norbert die Aufgabe als Hüttenchef in der Zapporthütte übernahm, rauchte man noch Pfeife und Stumpen, beleuchtete die Stube mit Petrollampen und ein WC mit fliessend Wasser gab es auch noch nicht. Das ist nun fast 40 Jahre her.

Nun hast du, 88jährig, am 25. Juni 2024 für immer die Augen geschlossen. Als Hüttenverantwortlicher unserer Sektionshütten erinnere ich mich gut an unsere langjährige Zusammenarbeit. Du warst ein fester Bestandteil unserer Sektion. Deine kompetente Arbeit in und um die Zapporthütte hat massgeblich zum Erfolg und Erhalt der Hütte beigetragen. Nebst deiner fachlichen Expertise zu Abwasser, Quellwasser, WC-Management und Wegbau hattest du stets auch ein offenes Ohr für die Probleme zum Hüttenzugang, die wir mit den Schiessplatzverantwortlichen diskutierten. Ich erinnere mich auch an die Diskussionen, die du als Alpmeister der Zapportalp mit den Pächtern und Hirten hattest und mit Engagement und Hilfsbereitschaft probierdest, Lösungen zu finden.

Deine Fähigkeit, Sachverhalte klar und verständlich zu vermitteln, hat uns allen geholfen, gemeinsam gute Lösungen zu finden und umzusetzen. Wie oft haben wir deine Vorstellungen zur Erweiterung der Hütte besprochen oder den Ausbau der Toilettenanlage, den Erhalt der Hütteninfrastruktur, den Austausch der Wolldecken gegen Duvets, den Einzug der Photovoltaik-Anlagen, den Ausbau der oberen und unteren Hirtenhütte und vieles mehr. Unvergesslich sind für mich auch die Jahresabrechnungen, die du fehlerlos und kompetent als einer der ersten Hüttenchefs abgeliefert hast.

Als Teamplayer warst du immer offen für die Anliegen der Hüttenwarte, des Militärs sowie der Älpler, und deine Hilfsbereitschaft hat das Arbeitsklima stets positiv und nachhaltig beeinflusst.

Norbert, du wirst mir als engagierter Hüttenchef in bester Erinnerung bleiben. Deiner Frau und Familie wünsche ich viel Kraft und Zuversicht.

*Ruedi Frank*, ehem. Hüttenverantwortlicher und Vizepräsident SAC Rätia



**Die einheimische Helikoptergesellschaft  
im Dienste der Öffentlichkeit**

**HELIBERNINA.ch**

*seit 1985*

**Hüttenversorgungen  
Materialtransporte  
Lawinensprengflüge  
Reko- und Spezialistentransporte  
Evakuationen  
Rettungsflüge im Auftrag der Rega  
Geschenkgutscheine**

**Engadin Airport Samedan  
info@helibernina.ch  
+41 81 851 18 18**

## **Mit dem AlpenTaxi bis zum Ausgangspunkt deiner Tour**

Selbst ein so dichtes ÖV-Netz wie in der Schweiz erschliesst nicht jeden Winkel unserer Alpentäler. Um den Ausgangspunkt deiner Bergtour zu erreichen, ist das aber unter Umständen ein Hindernis. Damit du in diesem Fall nicht zu deinem eigenen Autoschlüssel greifen musst, überbrückt das AlpenTaxi die letzten Kilometer von der ÖV-Endhaltestelle bis zu deinem Ausgangspunkt.

AlpenTaxi.ch ist eine Informationsplattform für ergänzende Transportleistungen. Auf der Karte sind alle AlpenTaxis eingetragen. Es sind lokale, kleine Transportbetriebe wie Rufbusse, Taxis oder Seilbahnen. Wie viele Personen Platz haben, ob Gepäck oder ein Velo transportiert werden kann oder ob eine spontane Fahrt möglich ist, hängt vom Anbieter ab. Jedes Alpentaxi ist anders. Es ist somit bereits das erste Erlebnis auf deiner Tour.

Die Vorteile: Du sparst mühsame Höhenmeter. Eine Rückkehr zu deinem Ausgangspunkt ist nicht nötig. Es wartet kein Auto darauf, von dir heimgebracht zu werden.

Tourenvorschlag 1: Mit dem Wanderbus von Sufers bis zum Lai da Vons – eine Einkehr in unsere Cufercalhütte lohnt sich – vorbei am Lai da Calandari über die Alp Nurdagn bis nach Tguma – mit dem Bus alpin zurück nach Wergenstein.

Dauer:

4 h 10 min; Auf-/Abstiege: 858 m / 542 m (gem. SchweizMobil).

Tourenvorschlag 2: Mit dem Valser Wanderbus von Vals ins Peital – entlang des Walserwegs hinauf über den Valserbärg und hinab zur Alp Piänätsch – von dort mit dem Wanderbus hinunter nach Hinterrhein.

Dauer:

3 h 07 min; Auf-/Abstiege: 849 m / 351 m (gemäss SchweizMobil).

Entdecke weitere Möglichkeiten auf [www.alpentaxi.ch](http://www.alpentaxi.ch) und nutze sie bei deiner nächsten Tourenplanung.


Bericht: *Cilgia Schatzmann*

Träumen Sie lieber  
von oder in den  
eigenen Wänden?

Für die beste  
Zukunft aller Zeiten.

[gkb.ch/hypo](http://gkb.ch/hypo)

newhome

 Graubündner  
Kantonalbank



# Giesserei Chur AG

Eisengiesserei seit 1892

Modellbau

Tel.: 081 286 90 50

Fax: 081 286 90 59

E-Mail: [info@giesserei-chur.ch](mailto:info@giesserei-chur.ch)



**Bauguss**



**Maschinenguss**

## Plump Holzbau AG 7064 Tschierschen

Telefon 081 373 14 20

[info@plump-holzbau.ch](mailto:info@plump-holzbau.ch)

[www.plump-holzbau.ch](http://www.plump-holzbau.ch)

Zimmerei  
Bedachungen  
Möbel und  
Innenausbau  
Küchen, Parkett

## **460-mal den Himmel berührt – Die Dreitausender Graubündens**

Im April 2024 konnte *Fadri Ratti* als Erster überhaupt ein Projekt realisieren, das ihn über Jahrzehnte begleitet hat: die Besteigung aller 460 Dreitausender in Graubünden.

Am Mittwoch, 17. April 2024, 10.30 Uhr, erreicht *Fadri Ratti* mit dem 3'333 Meter hohen *Torrone Orientale* seinen letzten Bündner Dreitausender. Drei Anläufe, verteilt über 17 Jahre, waren an dieser markanten Bergeller Granitburg zuhinterst im Fornotal nötig. Im Sommer 2007 hatte der Bergführer am Wandfuss abgewunken – zu gefährlich. Stattdessen ging

es über die berühmte Eisnase auf den *Piz Scerscen*, im Frühjahr 2024 in den Medien wegen seines riesigen Bergsturzes im *Val Roseg*. Anfangs April 2021 stand *Fadri* wieder am Wandfuss des *Torrone Orientale*, diesmal mit seinen Berggefährten *Patrizia* und *René*. In diesem Jahr war das Gebiet gut eingeschneit, die Verhältnisse bestens, das Wetter strahlend. Aber für die drei Bergsteiger sollte sich der Gipfelgang als zu anspruchsvoll erweisen. Und so wandten sie sich dem benachbarten *Monte Sissone* zu.

*Fadri Ratti* ist in und mit den Bergen aufgewachsen. Sein Vater, ehemaliger Bündner Jagd- und Fischereinspektor, nahm Frau und Kinder gern in die Berge mit. Im Familienverbund hat *Fadri* 1982 mit dem *Piz La Margna* auch seinen ersten Dreitausender erklommen. Es folgten Jugendjahre mit der *JO Bregaglia*. Da ging es schnell steil zur Sache. Am Ende der ersten Tourenwoche stand die berühmte Nordkante des *Piz Badile* auf dem Programm. *Fadri* und sein Freund *Marco* wollten unbedingt hinauf. All den andern Jugendlichen hatten es die Eltern verboten. Und so meisterten die beiden, geführt vom Bergführer *Arturo Giovanoli*, diese Himmelstiege. Hinter dem Berg, in der italienischen *Gianettihütte*, gab es «gratulazioni e vino». So lernte *Fadri* die Freude am Bergsteigen.

Irgendwann entstand die Idee, alle Dreitausender Graubündens zu besteigen. Dabei standen die Bergerlebnisse und das Kennenlernen des Kantons im Vordergrund, weniger das Erreichen des eigentlichen Zieles. *Fadri* kam in Kontakt mit *Ruedi Fischer* aus *Domat/Ems*. Dieser hatte sich das gleiche Ziel gesetzt und dafür eine feinsäuberliche Liste zusammengestellt, nach welcher Graubünden 460 Punkte über dreitausend Meter zählt, die einen Namen tragen. Als Grundlage dienten die Landeskarten der Schweiz des





**WO IMMER ES AUCH HINGEHEN SOLL..!**  
WIR SIND MIT DABEI.



**Shop und Guides** in der Churer Altstadt  
Dein lokaler Partner für Bergsportausrüstung  
und -touren.

govertical.ch



Bundesamtes für Landestopografie swisstopo von 1990 – 2000. Diese Liste wurde auch mit *Emil Inauen* abgeglichen, der 2002 mit *Walter von Ballmoos* das Projekt «Graubünden 3000 – 460 Gipfel in einem halben Jahr» startete. Dieses medial vielbeachtete Projekt platzte am 14. September 2002 wegen eines Steinschlags beim Abstieg vom Piz Linard nach 230 Gipfeln.

Auch das Projekt von *Ruedi Fischer* blieb aufgrund seines fortgeschrittenen Alters unvollendet. Bis auf vier hat er alle bestiegen, viele mit dem bekannten Bergführer *Paul Nigg* aus Pontresina. Ein weiteres Projekt, das von jungen Bündnern vor ein paar Jahren im Internet angekündigt wurde, ist in der Zwischenzeit sistiert worden. Somit ist *Fadri Ratti* der Erste, der 460 mal den Bündner Himmel berührt hat.

Er sammelte fleissig weiter Dreitausender. Ob Sommer, ob Winter – immer hat Fadri die Situation eingehend studiert, Verhältnisse, Wetter, Kondition und Material. Immer ist er unfallfrei von den Dreitausendern zurückgekehrt und hat sie mit Datum und Begleiter festgehalten. Bei rund zwei Dritteln war er allein unterwegs, bei den andern mit verschiedenen Bergfreunden (darunter auch *Norbert Joos*) oder seiner Ehefrau Ursina.

Auch mit Bergführer *Rolf Trachsel* aus Saas-Fee, den Fadri 2010 im Rahmen einer Achttausender-Expedition in Pakistan kennengelernt hatte, wurden eifrig Pläne geschmiedet. Die beiden haben in den letzten Jahren so manch selten begangenen Ber-

geller Granitzacken erklommen: Piz Badilet, Pizzo di Zocca, Punta Rasica sowie Torrone Occidentale und Centrale. Und als ob es so sein sollte; am Schluss der langen Liste fehlte Fadri nur noch der Torrone Orientale. Dieser musste warten. Denn im Süden folgten schneearme Winter. Die Fornoehütte blieb geschlossen, der verschrundete Gletscher vor dem Gipfelaufbau war unpassierbar. Und auch die Kletterrouten von Süden her sind nicht ohne. Kurz gesagt, es musste viel Schnee her. Und den gab es im letzten Winter.

Am 17. April zeigt sich das Wetter launisch, als *Fadri Ratti* und *Rolf Trachsel* im Morgengrauen bei der Fornoehütte aufbrechen. Die Prognosen sind nicht gerade rosig, aber das Zimmer ist viel zu kalt, um weiterzuschlafen. Sie wollen es versuchen. Schnell ziehen die beiden ihre Spitzkehren zum Wandfuss des Torrone Orientale hinauf. Je näher sie kommen, desto mehr zeigt sich die trutzige Burg. Und je näher sie rückt, umso mehr zieht sie die Bergsteiger an. Bis sie beim Skidepot sind, ist alles wieder im kalten Schneegestöber verhüllt. Doch jetzt sind die beiden nicht mehr aufzuhalten. «Bei solchem Wetter bin ich auch schon übers Walliser Weisshorn», meint Rolf, «hier komme ich nicht wieder zurück. Jetzt oder nie!» So klettern die beiden über Schneefelder und Granitplatten eine steile Querung hinauf. Zwei, drei Passagen verlangen ihnen alles ab, aber es geht. Und schon bald stehen die beiden auf dem Gipfel. Es ist vollbracht.

Bericht: *Fadri Ratti*

Felsberg, 27. April 2024



Könixs Events & Floristik  
Hochzeitsfloristik · Events  
Dekorationen

Barbara König  
Kupfergasse 10 · 7000 Chur  
+41 78 237 21 59  
barbara@koenixs.ch  
koenixs.ch



# CALANDA HÜTTE



## Ein spezieller Start in die vierte Saison

Wie jedes Jahr begannen unsere Vorbereitungen auf die neue Saison bereits zu Jahresbeginn. Im Fokus stand die Suche nach neuen Mitarbeitenden und zwei Praktikantinnen, die sich nach vier Hüttenwochen für den Hüttenwartkurs anmelden wollen. Auch viele andere neue Ideen und Optimierungen versuchten wir vom Kopf aufs Papier zu bringen. Unsere Getränke- und Speisekarte haben wir mit edlen Tropfen Wein und Getränken ergänzt. Sehr gespannt sind wir, wie der Kaiserschmarrn bei den Gästen ankommt, den wir neu anbieten werden. Manch bange Blicke warfen wir im Frühling von Seewis aus Richtung Calanda, wo der Schnee einfach nicht schmelzen wollte. Immer wieder gab es Neuschnee und von schneefreien Flecken war weit und breit nichts zu sehen.

Die Zeit schritt gnadenlos voran. Erst Mitte Mai durften wir uns mit dem Gedanken an

*Kaiserschmarrn; Foto: Hüttenwarte Calanda*



*Monika und Beat, Hüttenwarte*

das Einrichten der Hütte befassen. Das Terminprogramm wurde erstellt und alle beteiligten Helfer informiert, was wann zu erledigen sei. Obwohl wir wegen des Schnees noch einige Schritte unter die Füße nehmen mussten, um «unser Hüttli» zu erreichen, konnten wir die diversen Arbeiten planmässig erledigen. Auch die zwei Transportflü-



Foto: Hüttenwarte, Calandahütte

ge mit Swiss Helikopter konnten problemlos durchgeführt werden. Das Militär flog uns wieder 3.5 t Holz auf die Hütte. Es ist immer ein Hingucker, wenn der Super Puma hier oben herumfliegt. Einzig das neue Reservoir stellte uns vor einige Probleme. Man stelle sich ein riesiges Schneefeld vor und irgendwo darunter befindet sich der Schacht ohne Markierung! Unser Hüttenchef Daniel hatte die Idee, den Schacht mit den Lawinensonden zu orten. Das erwies sich als goldrichtig und wir konnten gleichzeitig noch eine Lawinenübung abhalten.

Am 30. Mai war endlich der Tag der Eröffnung. Mit Sonnenschein durften wir zusammen mit Melanie in unsere vierte Saison starten. Am Samstagmorgen zeigte sich aber wieder ein ganz anders Bild. Mit 25 cm Neuschnee am 1. Juni fühlte sich das irgendwie winterlich an. Natürlich blieben die Gäste aus, ausser den Speed-Runners. So konnten wir Melanie in Ruhe in das Hüttenleben einführen, andere Arbeiten erledigen und diverse Gebäcke vorbereiten. In einer Hütte wird es nie langweilig. Mitte Juni ist auch Nadine angekommen und unterstützt uns in den täglichen Arbeiten.

Jetzt freuen wir uns auf eine grossartige Saison mit schönen Erlebnissen, viele sonnige Tage mit zahlreichen Gästen.

Bericht: *Monika und Beat Gansner*

# CARSCHINAHÜTTE



## Neues Hüttenwartsteam auf der Carschinahütte

Nach wunderbaren und sehr erfolgreichen vier Jahren auf der Carschinahütte hat sich *Kim Sieber* dazu entschieden, ihre Tätigkeit als Hüttenwartin per Ende Dezember 2023 aufzugeben. Für *Sonja Lütolf* war aber klar, dass sie die Carschina weiterhin führen möchte. Doch alleine ist die Organisation dieses lebhaften Betriebs nicht zu stemmen. Umso glücklicher war sie, als sie *Nicola Jeggli*, einen ehemaligen Hüttenmitarbeiter, der die Carschina bestens kennt, für die gemeinsame Führung der Hütte gewinnen konnte. Nicola ist seit Anfang 2024 als Co-Hüttenwart tätig und die beiden freuen sich, euch im Sommer auf der Carschina begrüßen zu dürfen.



Foto: Claudio Sidler

## Auf Rädern dem Weg entlang – Materialtransport auf der Carschinahütte

Eine Gemeinsamkeit haben alle SAC-Hütten: Die Logistik ist eine Herausforderung. Ob mit Helikopter, zu Fuss buckeln, mit einer Bahn oder per Muli. Jede Hütte hat ihr eigenes Konzept. Irgendwie muss das Material in die Hütte und der Abfall für eine fachgerechte Entsorgung auch wieder zurück ins Tal.

Glücklicherweise hat die Carschinahütte einen Zustieg, welcher mit einem geländegängigen Fahrzeug befahrbar ist. Dies ermöglicht uns, unsere Hütte regelmässig mit frischen Produkten zu beliefern.

Für die in der Hochsaison ca. 450 Übernachtungsgäste wöchentlich und zusätzlich einer munteren Schar von Tagesbesuchern wird einiges an Lebensmitteln und Getränken benötigt. In den Sommerferien können da auf einem Getränketransport schon mal 80 Harasse an Getränken zusammenkommen.



*Muli und Kühe; Foto: Nicola Jeggli*

Hygieneartikel und Verbrauchsmaterial werden auf diesem Weg zur Hütte transportiert. Dass wir unsere Hütte ohne Helikoptereinsatz beliefern können, macht die Logistik für uns flexibler und wetterunabhängiger. Doch es ist auch mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden. Und der Fahrweg ist holprig, steil und hat enge Kurven; das Fahren vom Muli will gelernt sein!

Für uns Hüttenwarte und das Team ist diese Ausfahrt jedoch immer eine willkommene Abwechslung, egal was für Wetter herrscht. Denn man bekommt für diese Zeit etwas Abstand von der Hütte, kann seinen Gedanken nachgehen, den Sonnenaufgang auf der Fahrt genießen und die Kühe im Vorbeifahren grüssen.

Bericht: *Sonja Lütolf*

Zwei- bis dreimal pro Woche wird ein Materialtransport organisiert. Frühmorgens, wenn es noch dunkel ist, hört man dann das Rattern von unserem Reform Muli: ein Mitarbeiter macht sich auf den gut einständigen Weg ins Dorf. Dort wird man meistens schon vom Lieferanten erwartet, welcher die bestellte Ware in einem Lieferwagen bringt. Zügig wird das Material gemeinsam umgeladen und wetterfest eingepackt. Es soll schliesslich auf dem Retourweg weder nass noch von der Sonne geschädigt werden. Auf der Hütte angekommen wird alles an seinen Platz versorgt, angeschrieben, tiefgekühlt oder direkt verarbeitet. Auch Feuerholz, Gas,

## **Neuer Tourenleiter Sommer und Winter: Daniel Scherl**

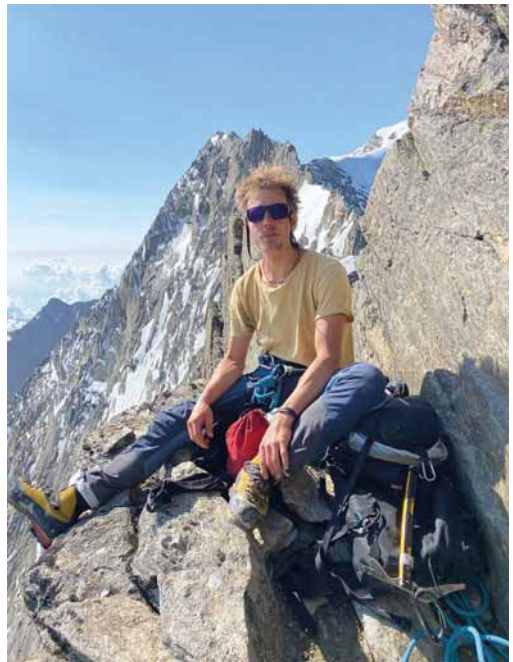
Das Tourenleiterteam erhält weitere Verstärkung! Ich freue mich sehr, *Daniel Scherl* als neuen Tourenleiter Sommer und Winter bei uns begrüßen zu dürfen. Er stellt sich gleich selbst vor und schreibt:

*«Die Anziehungskraft in den Bergen liegt für mich in der Stille und Ruhe. Neben der Schönheit fasziniert mich die Mächtigkeit der alpinen Gebirgszüge, in denen wir uns bewegen. An diesem Ort sind wir nur Gast. Dank unseren Fähigkeiten können wir dennoch gemeinsam diese Landschaften – welche auf den ersten Blick lebensfeindlich und weglos erscheinen – erleben und geniessen.*

*Neben meiner Passion für die Berge arbeite ich bei Pro Natura und verfolge die Vielfalt und Schönheit einiger Tiergruppen wie Vögel, Heuschrecken und Schmetterlinge. Als Genussmensch ist Kaffee und Kuchen immer Teil meiner Tourenplanung. Der Verantwortung trete ich stets mit Respekt gegenüber, sie hat für mich höchste Priorität. Lieber kehre ich dreimal um, als das Glück herauszufordern. Mit einer Gruppe ein gemeinsames Ziel zu verfolgen, bereitet mir grosse Freude, weshalb ich mich sehr freue, beim SAC Rätia als Tourenleiter zu starten.»*

Ich danke Daniel herzlich für seine Bereitschaft, in unserer Sektion als Leiter unterwegs zu sein und wünsche ihm allzeit unfallfreie Touren, viel Freude und schöne Momente mit unseren Mitgliedern.

*Hermi Brüesch*  
Tourenchef SAC Rätia





*Blick zum Stockzahn; Fotograf unbekannt*

## **Leiterfortbildungskurs T5**

Während drei Tagen durfte ich im tiefsten Urnerland den Fortbildungskurs Alpinwandern T5 absolvieren. T5-Gelände sind oft weglos, haben evtl. Wegspuren, sehr steile Grashalden und Schrofen, einfache Kletterpassagen bis Grad II, steile Schneefelder, Gletscherpassagen und anspruchsvolle Blockfelder. In solchem Gelände waren wir zu fünft unterwegs und haben geübt, uns einen Weg gemacht, wir sind mit Pickel die steilen Grashalden sicher nach unten gegangen – ohne auszurutschen, denn das hätte schwerwiegende Folgen gehabt. Ebenso haben wir gelernt, wie wir den Teleskopstock in sehr steilem Gelände als drittes Bein einsetzen können. Die einfachen technischen Hilfsmittel brauchten wir zum Abseilen, Sichern oder Gehen am kurzen Seil.

Dieser Fortbildungskurs richtet sich an Tourenleitende, die gerne in unwegsamem Gelände mit der Gruppe unterwegs sein möchten. Voraussetzungen sind Erfahrung im hochalpinen Gelände, sehr gutes Orientierungsvermögen, Gespür für die Routenführung sowie natürlich Trittsicherheit.

Ich habe an diesem Kurs teilgenommen, damit ich die Touren im T5-Grad mit gutem Gefühl für unsere Mitglieder anbieten kann. Wir vier Teilnehmende hatten mit unserem Bergführer drei tolle Tage in einem unbekanntem Gebiet und konnten viel voneinander lernen und profitieren.

Wer ebenfalls Touren im T5-Grad anbieten möchte, dem kann ich diesen neu geschaffenen Kurs, der ab 2025 im SAC-Ausbildungsprogramm ausgeschrieben wird, sehr empfehlen.

Bericht: *Antonia Signer*

*Oberalper Grat mit Chaiserstuhl; Foto: Antonia Signer*





## **Wanderung Cho d'Valletta**

Am 26. Juni 2024 sind 16 sportliche Rätianerinnen mit mir ins Engadin gereist. – Von Bever ging es auf schönem Waldweg zur Alp Muntasch und von dort zum Cho d'Valletta. Oben angekommen war es nicht so einladend, länger zu verweilen. Die Bernina-Gruppe war mit Regenwolken eingehüllt und doch war der Blick über das ganze Tal schön.

Etwas gestärkt sind wir weiter zur Fuorcla Margunin und vor dem Grap Sasella auf dem unteren Höhenweg zurück nach Bever. Nach der Einkehr und Stärkung im Restaurant Da Primo ging es mit der Bahn wieder zurück nach Hause.

Alle waren zufrieden und glücklich, dass wir nur hie und da den Regenschirm benutzen mussten.

Bericht: *Irmgard Giger*



Foto: Doris Käslin

### **Geniesser-Wanderung «Engadiner Höhenweg»**

Nach einer längeren Schlechtwetter-Periode haben 21 Rätianer und Rätianerinnen grosse Lust auf Sonne, Wärme und keinen Regenschirm. Und am 2. Juli 2024 ist das Wetter ist gut! Die RhB bringt uns nach St. Moritz, wo wir die erste Hürde mit der Chantarella-Bahn hinauf zur Mittelstation nehmen. Auf der Via Engadina geht es unter der Leitung von *Rosalia Jörg* zuerst gemütlich zur Alp Giop, wo wir eine Trinkpause einlegen. Das wunderschöne Blumenmeer auf unserem Wanderweg erfreut unsere Herzen sehr. Die seltene Strauss-Glockenblume blüht in mehreren Exemplaren in voller Pracht und noch viele andere Frühlingsblumen zeigen sich uns in allen Farben. Dazu die imposante Aussicht auf den St. Moritzer-See und die Engadiner Bergwelt. Auf der Alp Suvretta geniessen wir unsere Mittagespause. Von dort an ist ein besonders angenehmer Wanderpfad unser Begleiter bis zur Posthaltestelle Lej Tscheppa. Nach einem «genuss»-vollen Tag bringt uns das gelbe Postauto wieder nach Hause.

Bericht: *Rosalia Jörg*



Fotos: Jürg Mani

## **Klettern im Süden, Val Domodossola**

Am 7. Juni 2014 versammelten wir uns am Bahnhof in Chur. Tourenleiter und Bergführer *Georg Flepp*, *Magdalena Herdi*, *Lisi Meinherz*, *Susi Strozzi*, *Urs Pfister* und ich. Nach der Begrüssung setzten wir uns mit zwei Autos in Richtung Tessin in Bewegung. Nach einem kurzen Kaffeehalt gings weiter durchs Centovalli ins Klettergebiet Zornasco bei Malesco im Val Vigezzo. Dort kletterten wir an einer schönen Wand im 5er-Bereich. *Regina Just* stiess am späteren Nachmittag zu uns.

Danach reisten wir weiter nach Domodossola zum Agriturismo «La Tensa» oberhalb der Stadt. Sehr gepflegter gemütlicher Weiler, umgebaut zu einem Aufenthaltsort mit Ferienwohnungen in kleinen Häusern, Rustici und einem Restaurant. Von dort aus unternahmen wir diverse Ausflüge in sehr schöne, abwechslungsreiche Klettergebiete im Val d'Ossola. Erste Station war San Giovanni, Forte Apache mit einer sehr schönen Mehrseil-längenroute 13 SL, mit anschliessendem Abseilen über die Aufstiegsroute.

Im Gebiet Val di Devero in Croveo besuchten wir ein sehr grosses Gebiet. Wir begnügten uns mit dem Block Secret Garden, 1 SL im 4er bis 6er Schwierigkeitsgrad. Dann noch der



Abschluss in La Valetta mit «patschifigem» Zustieg, 2 Minuten ab Parkplatz und sehr kniffligen Routen beim Einstieg zum Beginn.

Zusammenfassend spannende Tage mit viel Klettergenuss unter kundiger Führung in sehr netter Gesellschaft. Die Klettergebiete hatten wir praktisch für uns alleine. Trotz wechselnden Wetterbedingungen hatten wir grosses Glück. Nicht zu heiss, nicht zu frostig, nicht zu sonnig und am Regen vorbei. Essen und Trinken wie gewohnt italienisch gut bis sehr gut, so auch die Unterkunft. Glücklich und zufrieden zu Hause angekommen verabschiedeten wir uns mit bestem Dank an *Georg Flepp*, der diese Tage «tschent» organisiert hat.

Bericht: *Jürg Mani*



Gruppe 2; Foto: Felix Piringer

## **Skihochtour Zervreilahorn Südgipfel, 6. April 2024**

Aufgrund der extremen Temperaturen (30° C im Churer Rheintal) konnte die ursprünglich geplante Tour auf den Piz Vadret nicht durchgeführt werden. Kurzfristig schlug uns Bergführer *Jan Malär* deshalb die Besteigung des Zervreilahorns vor. Da dies kein typischer Skitouren Gipfel ist, waren wir auf der Anfahrt alle gespannt auf eine besondere Tour mit für uns unbekannter Aufstiegsroute.

Um 5.45 Uhr marschierten wir beim Restaurant Zervreila los und waren spätestens nach der unebenen und vereisten Abfahrt mit Fellen entlang des Fahrwegs zur Canalbrücke wach. Danach stiegen wir zügig auf in Richtung Furggelti bis zur Ebene Ober Butz und kamen in den Genuss eines herrlichen Sonnenaufgangs. Der Nordgipfel des Zervreilahorns präsentierte sich dabei in voller Pracht. Im unteren Teil des imposanten Felsens erblickten wir als weiteres Highlight unzählige Steinböcke. Kurz darauf wurde es nicht nur warm, sondern auch steil, bis wir nach einigen Spitzkehren das Skidepot erreichten. Von dort ging es in zwei Seilschaften mit Steigeisen und Pickel weiter über ein steiles



*Gipelfoto: Felix Piringer*

Schneefeld und einige Felsblöcke auf den Hauptgipfel mit wunderbarer Aussicht auf das Rheinwaldhorn und das Valsertal.

Nach dem Abstieg zum Skidepot wählten wir aufgrund der hohen Temperaturen die konservative Abfahrtsroute via Nordwestflanke und Traverse auf die Nordseite, wo wir uns alle kurz mit einigen tollen Schwüngen in durchaus akzeptablem Schnee austoben konnten. Nach einer gemütlichen Pause bei der Canalbrücke folgten zum Schluss der kurze Gegenanstieg und die letzte Abfahrt entlang des Fahrwegs zurück zum Parkplatz. Während der gesamten Tour herrschte stets heitere Stimmung, wir kamen gut voran und die Gruppe hat sehr gut miteinander harmoniert. Für mich war es ein tolles Erlebnis, für das ich mich mit diesem Bericht bei allen Teilnehmern und insbesondere Jan bedanken möchte.

Bericht: *Felix Piringer*

## Curaglia, Weg der Sinne

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
13.08.2024	Wandern	T2	250 Hm/h	440 Hm

Mit RhB und Postauto reisen wir nach Curaglia. Der Rundweg führt ab Curaglia in die Val Plattas. Zu Beginn überqueren wir mit der Hängebrücke "Mulins" den Rhein da Plattas. Der Weg folgt dem Fluss durch den Wald bis zum kurzen und steilen Anstieg zur Maiensäss-Siedlung Biscuolm und zur Kapelle Sontga Brida. Weiter geht es zum höchsten Punkt der Route (1700 m ü. M.) nach Sur Pali, abwärts nach Pardatsch und über Gliarauns zurück nach Curaglia.

Tourenleitung: Margot Jörg

Anmeldeschluss: Sonntag, 11.08.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: [margot.joerg@bluewin.ch](mailto:margot.joerg@bluewin.ch)

## Vals - Leisalp

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
20.08.2024	Wandern	T2	150 Hm/h	+260 Hm/-570 Hm

Anfahrt mit der RhB bis Ilanz und von da mit Postauto nach Vals. Von Vals fahren wir mit der Bergbahn nach Gadastatt. Ab hier wandern wir, statt nach Zervreila, in die entgegengesetzte Richtung nach Stafetli und zum Leisalp Stafel. Von hier gehts abwärts nach Vals.

Tourenleitung: Vreni Caprez

Anmeldeschluss: Sonntag, 18.08.2024 / 00:00 Uhr

Anmeldung unter: [vreni.caprez@bluewin.ch](mailto:vreni.caprez@bluewin.ch)

## Hüttentour zur Chamanna Coaz

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
27./28.08.	Wandern	T2	250 Hm/h	+260 Hm/-610 Hm

Wir besuchen unsere neu umgebaute Hütte. Mit RhB, Bus und Corvatschbahn fahren wir bis zur Mittelstation Murtèl (2698 m ü. M.). Nun wandern wir gemütlich zuerst leicht abwärts und dann hinauf zur Fuorcla Surlej (2753 m ü. M.). Hier geniessen wir das herrliche Panorama der eindrucklichen Berge mit den schwindenden Gletschern. Dann gehts leicht abwärts bis P 2519 und wieder etwas aufwärts zur Chamanna Coaz (2611 m ü. M.). Am 2. Tag gehts über den Hüttenweg zurück bis P 2519. Von da abwärts, vorbei an Margun da Alp Ota und bei der Alp Ota Suot zum Talgrund und zum Hotel Roseg (1999 m ü. M.). Von hier lassen wir uns in der Pferdekutsche durchs Val Roseg nach Pontresina fahren.

Gehzeit / Aufstieg / Abstieg / Distanz: 1. Tag ca. 3½ h / 360 Hm / 450 Hm / 9.1 km;  
2. Tag ca. 3 h / 160 Hm / 770 Hm / 8.5 km.

Verpflegung: HP in der Hütte, Rest aus dem Rucksack.

Ausrüstung: zum Wandern und Übernachten inkl. Hüttenschlafsack.

Unterkunft: unsere "neue" Chamanna Coaz.

Kosten: TL 20 Fr. Spesen, TL Anteil ca. 20 Fr., HP 84 Fr., Bergbahn 31 Fr., Pferdekutsche 25 Fr. – Reise: Chur ab 7.01 Uhr Gl 4, Landqart ab 7.17 Uhr Gl 5, Chur an voraussichtlich 17.04 Uhr

Tourenleitung: Jonathan Schatzmann

Anmeldeschluss: Donnerstag, 22.08.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: jonathan.schatzmann@bluewin.ch

### **Schnebelhorn, der höchste Zürcher**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
05.09.2024	Wandern	T2	250 Hm/h	+700 Hm/-510 Hm

Mit dem ÖV fahren wir nach Libigen (769 m ü. M.). Im Geniessertempo wandern wir noch kurz (200 Hm) auf einem asphaltierten Fahrweg aufwärts. Bei P 1118 erreichen wir den Bergrücken. Diesem folgen wir bis zum Schnebelhorn (1291 m. ü. M.), dem höchsten Berg des Kt. Zürich. Er liegt auf der Grenze zwischen dem Toggenburg SG im Osten und dem Tösstal ZH im Westen. Nach der Mittagspause gehts weiter, meistens über die Krete, mehrheitlich abwärts bis zur Hulftegg (953 m ü. M.). Im Gasthaus Hulftegg lassen wir unsere Kretenwanderung ausklingen. Von hier fährt (auf Vorbestellung) fast stündlich ein Bus Richtung Tösstal.

Gehzeit / Distanz: ca. 5 h / 11.5 km.

Verpflegung: aus dem Rucksack.

Ausrüstung: zum Wandern.

Kosten: TL 10 Fr.

Reise: Chur ab 7.16 Uhr Gl 7, Chur an voraussichtlich 17.43 Uhr

Tourenleitung: Jonathan Schatzmann

Anmeldeschluss: Dienstag, 03.09.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: jonathan.schatzmann@bluewin.ch

### **Gemütliche Wanderwoche in der Lenk BO**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
09.–13.09.	Wanderwoche	T2	250 Hm/h	600 Hm

Wir unternehmen gemütliche, meistens aussichtsreiche Tageswanderungen im Ober-Simmental und im Saanenland.

Mögliche Touren: Stockhorn (am Reisetag), Siebenbrunnenweg, Louenensee-Höji Wispile, Horeneggli-Rinderberg, etc.

Unterkunft: Hotel Garni Alpenruh, Lenk: [www.alpenruh-lenk.ch](http://www.alpenruh-lenk.ch), 033 733 10 64  
Kosten: TL 50 Fr. Spesen TL Anteil ca. 70 Fr., Hotel mit Frühstück mit oder ohne Balkon  
EZ, DZ und 3-Bett-Z mit Etagedusche/WC ab 244 Fr., EZ und DZ mit Dusche/WC ab 284  
Fr., Bergbahnen im Saanenland, (die Bergbahnen an der Lenk; sowie ÖV im Simmental  
ab Erlenbach und das Saanenland sind in der Übernachtung inbegriffen), evtl. Alpentaxi,  
4x Nachtessen.

Verpflegung: Frühstück im Hotel, Lunch am Reisetag, weitere können wir in Lenk ein-  
kaufen, 4x Nachtessen in einem Restaurant in Lenk.

Ausrüstung: Für im Hotel und zum Übernachten, zum Wandern, evtl. Stöcke, Regen-  
schutz, evtl. Schirm.

Reise: Chur ab 7.08 Uhr Gl. 9, Chur an voraussichtlich 18.52 Uhr

PS: bitte Zimmerwunsch beim Anmelden mitteilen

Tourenleitung: Jonathan Schatzmann

Anmeldeschluss: Freitag, 09.08.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: [jonathan.schatzmann@bluewin.ch](mailto:jonathan.schatzmann@bluewin.ch)

### **Vals, Peileralp**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
12.09.2024	Wandern	T1	250 Hm/h	+360 Hm/-90 Hm

Möchtest du Geissen ganz nah erleben, dann komm mit! Wir fahren mit dem Zug, Chur  
ab 8.55 Uhr, bis Ilanz. Weiter geht es mit dem Postauto bis Peilerrank. Gemütlich wan-  
dern wir über Bondahus zur Geissenalp. Bis zum Eintreffen der vielen Geissen um ca. 16  
Uhr verweilen wir am Bach oder geniessen schon Kaffee und Kuchen am "Kiosk". Um 17  
Uhr holt uns der Gratisbus von Vals und fährt uns direkt zur Post in Vals.

Tourenleitung: Margrit Egert

Anmeldeschluss: Dienstag, 10.09.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: 079 224 73 49

### **Parpan - Tschierstsch**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
19.09.2024	Wandern	T2	250 Hm/h	+560 Hm/-700 Hm

Mit den ÖV fahren wir nach Parpan. Dann wandern wir über den Usserberg zum Churer  
Joch. Von dort geht es dann wieder hinunter nach Tschierstsch und dann mit dem  
Postauto zurück nach Chur. Verpflegung aus dem Rucksack.

Tourenleitung: Robert Willi

Anmeldeschluss: Montag, 16.09.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: [willi-kalt@hispeed.ch](mailto:willi-kalt@hispeed.ch)

### **Via Glion, Nr. 2 von 7**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
24.09.2024	Wandern	T2	250 Hm/h	+460 Hm/-350 Hm

Via Glion, Nr. 2 von 7

Von Siat nach Andiast

Tourenleitung: Toni Darms

Anmeldeschluss: Sonntag, 22.09.2024 / 12:00 Uhr

Anmeldung unter: toni.darms@bluewin.ch

### **Mythen**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
01.10.2024	Bergwandern	T3	250 Hm/h	+650 Hm/-590 Hm

Mit ÖV fahren wir über Einsiedeln nach Brunni, von da bringt uns die Bergbahn hoch auf die Holzegg. Mit guten Wanderschuhen wandern wir auf den Gross Mythen (1899 m ü. M.). Der nach allen Seiten freistehende Berg erlaubt einen grandiosen Rundblick in die Glarner-/ Urner-Alpen und zum Vierwaldstätter See. Für diesen Weg müsst ihr trittsicher und schwindelfrei sein. Zurück gehen wir bis zur Holzegg denselben Weg und von da gibt es nochmals einen Aufstieg zur Rotenflue. Gestärkt fahren wir mit der Bahn runter nach Rickenbach und mit ÖV nach Chur.

Ab Chur 6.38 Uhr = Billette lösen bis Brunni Talstation (oder Tageskarte). Chur an voraussichtlich 17.45 Uhr.

Spesen: TL 10.00 Fr. Bahn = Brunni-Holzegg Fr. 13.00, Rotenflue-Rickenbach Fr. 15.00

Tourenleitung: Doris Käslin

Anmeldeschluss: Sonntag, 29.09.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: doris.kaeslin@bluewin.ch

### **Herbstwanderung im Safiental**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
08.10.2024	Wandern	T2	250 Hm/h	+340 Hm/-730 Hm

Mit dem ÖV reisen wir nach Safien Thalkirch. Dort beginnt unsere Wanderung durch den Bawald über die Bächer Hütten zu den Camaner Hütten. Weiter geht es über den Camanaboda zum Hof und dann steigen wir Richtung Safien Platz ab. Einen kleinen Teil unserer Wanderung müssen wir leider auf dem Fahrsträsschen gehen. Dafür werden wir mit den schönen Herbstfarben belohnt.

Tourenleitung: Barbara Buchli-Basig

Anmeldeschluss: Sonntag, 06.10.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: buchliplauns@bluewin.ch

## Herbstwanderung im Unterengadin

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
15.10.2024	Wandern	T2	250 Hm/h	+750 Hm/-410 Hm

Gemütliche Wanderung von S-charl zum Ofenpass (Süsom Givè). Mit Bahn und Post fahren wir via Scuol nach S-charl (1808 m ü. M.). Nach einem kurzen Kaffee wandern wir über das Fahrsträsschen taleinwärts. Und wie es sich gehört, auch durch den Arvenwald God da Tamangur ("der höchstgelegene, geschlossene Arvenwald Europas" gem. Wikipedia). Bei Tamangur Dadaint zweigen wir Richtung Fuorcla Funtana da S-charl (2392 m ü. M.) ab. Auf der anderen Seite der Fuorcla befinden wir uns in der Biasfera Val Müstair. Nun ca. 200 Hm abwärts und ab Plaun da l'Aua durch lichten Wald und bei Süsom Givé (2149 m ü. M.) zum Pass dal Fuorn. Nach der verdienten Rast im Restaurant fahren wir mit Post und RhB via Zernez nach Hause.

Gehzeit ca. 5½ h, Distanz 14 km.

Verpflegung: aus dem Rucksack.

Ausrüstung: zum Wandern.

Kosten: TL 10 Fr.

Chur ab 6.31 Uhr Gl 4, Landquart ab 6.47 Uhr, S-charl an 9.15 Uhr, Chur an voraussichtlich 18.26 Uhr

Tourenleitung: Jonathan Schatzmann

Anmeldeschluss: Samstag, 12.10.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: jonathan.schatzmann@bluewin.ch

## Risotto-Tour für einen guten Zweck (für MS-Betroffene)

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
16.10.2024	Wandern	T1	250 Hm/h	+420 Hm/-360 Hm

Wanderung von..... nach Ilanz. Mittagessen Risotto am Stadtbrunnen zugunsten von MS-Betroffenen. Auch Bergfreunde oder einfach alle SAC-Mitglieder sind natürlich herzlich eingeladen und willkommen.

Tourenleitung: Toni Darms

Anmeldeschluss: Sonntag, 13.10.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: toni.darms@bluewin.ch

## Flims – Conn – Trin Mulin

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
22.10.2024	Wandern	T1	250 Hm/h	+110 Hm/-370 Hm

Mit dem Postauto fahren wir nach Flims-Waldhaus. Anschliessend wandern wir dem Caumasee entlang und dann weiter nach Conn. Wir steigen auf die Aussichtsplattform "Il Spir" und geniessen den Blick in die Rheinschlucht. Nach einer Stärkung im Restaurant Conn wandern wir weiter zum Crestasee und dann weiter nach Trin Mulin. In Trin

Mulin nehmen wir das Postauto zurück nach Chur. Gesamte Wanderzeit: 2.5 Stunden.  
Verpflegung aus dem Rucksack.

Tourenleitung: Robert Willi

Anmeldeschluss: Samstag, 19.10.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: willi-kalt@hispeed.ch

### **Clavadel – Sertig – Wasserfall**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
24.10.2024	Wandern	T2	250 Hm/h	+380 Hm/-180 Hm

Das Sertig ist ein beliebtes Wanderziel im Landwassertal. Mit dem ÖV gelangen wir via Davos nach Clavadel. Eine abwechslungsreiche Wanderung führt uns ans Ziel zu einem eindrucksvollen Wasserfall zuhinterst im Tal. Im Walserhuus kehren wir ein, bevor uns der Bus ab Sertig Sand zurückfährt nach Davos Platz.

Spesen: Tourenleiter: Fr. 10.--

Tourenleitung: Margrit Egert

Anmeldeschluss: Dienstag, 22.10.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: 079 224 73 49

### **Herbst im Unterland Hörnli**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
29.10.2024	Wandern	T2	250 Hm/h	+510 Hm/-250 Hm

Mit dem ÖV reisen wir nach Steg (695 m ü. M.) im Tösstal. Gemütlich wandern wir über die Via Jacobi zum Hörnli (1133 m ü. M.). Wenn das Wetter passt, haben wir auf dem Turm eine traumhafte Rundschau über einen grossen Teil unseres Landes. Je nach Wunsch können wir Picknicken oder uns im Restaurant verpflegen. Der Abstieg, immer noch über die Via Jacobi, ist zu Beginn etwas steiler. Ab P 985 wandern wir auf dem Züri Oberland-Höhenweg in leichtem Auf und Ab, meistens über den Bergrücken zur Hulftegg (953 m ü. M.). Im Gasthaus Hulftegg lassen wir unsere Herbstwanderung ausklingen. Von hier fährt (auf Vorbestellung) fast stündlich ein Bus Richtung Tösstal. Gehzeit / Distanz: ca. 3½ h / 7.7 km.

Verpflegung: im Restaurant oder aus dem Rucksack.

Ausrüstung: zum Wandern.

Kosten: TL 10 Fr.

Reise: Chur ab 7.16 Uhr Gl 7, Chur an voraussichtlich 16.43 Uhr

Tourenleitung: Jonathan Schatzmann

Anmeldeschluss: Sonntag, 27.10.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: jonathan.schatzmann@bluewin.ch

## Herbst im Unterland Stöcklichrüz

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
12.11.2024	Wandern	T2	250 Hm/h	+520 Hm/-490 Hm

Mit dem ÖV reisen wir nach Egg SZ (850 m ü. M.). Egg liegt knapp unterhalb vom Sihlsee (ohne Restaurant). Ohne Kaffeehalt gehts hinauf zum Alpenpanorama-Weg, den wir bei P 1029 erreichen. Hier geniessen wir die einmalige Sicht auf den Zürichsee und bis zum Aargau, über das ZH-Oberland bis in die Ostschweiz. Weiter gehts über den Panoramaweg bis zum Stöcklichrüz (1237 m ü. M.). Nach der Mittagsrast gehts hinüber zur Gruebhöchi und über einen Rücken hinunter und bei Willerzell an den Sihlsee (892 m ü. M.). Am Campingplatz gibts ein geöffnetes Restaurant. Mit dem ÖV fahren wir wieder nach Hause.

Gehzeit / Distanz: knapp 4 h / 10 km.

Verpflegung: aus dem Rucksack.

Ausrüstung: zum Wandern.

Kosten: TL 10 Fr.

Reise: Chur ab 6.38 Uhr Gl 9, Chur an voraussichtlich 17.22 Uhr

Tourenleitung: Jonathan Schatzmann

Anmeldeschluss: Sonntag, 10.11.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: [jonathan.schatzmann@bluewin.ch](mailto:jonathan.schatzmann@bluewin.ch)

## Herbst im Unterland Bachtel

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
26.11.2024	Wandern	T2	250 Hm/h	+410 Hm/-520 Hm

Mit dem ÖV reisen wir nach Wernetshausen (725 m ü. M.). Über die Westseite des Bachtel wandern wir gemütlich aufwärts. Zu Beginn, abwechselnd durch Wiesen und Herbstwald, weiter oben nur noch durch Wald. Auf dem Bachtel (1115 m ü. M.) lädt eine grosse, weite Wiese zum Picknick oder ein Restaurant zum Einkehren. Bei guter Sicht können wir vom Aussichtsturm über die Voralpen bis zum Alpenkamm sehen, oder bis zum Schwarzwald im Norden. Abwärts gehts über den Südostrücken via Bachtelhörnli nach Wald (616 m ü. M.). Zum Abschluss suchen wir uns in der Nähe vom Bahnhof ein Restaurant und fahren dann mit der SBB nach Hause.

Gehzeit ca. 3 1/4 h, Distanz: ca. 7.1 km.

Verpflegung: im Restaurant oder aus dem Rucksack.

Ausrüstung: zum Wandern.

Kosten: TL 10 Fr.

Reise: Chur ab 8.16 Uhr Gl 7, Chur an voraussichtlich 17.22 Uhr

Tourenleitung: Jonathan Schatzmann

Anmeldeschluss: Sonntag, 24.11.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: [jonathan.schatzmann@bluewin.ch](mailto:jonathan.schatzmann@bluewin.ch)

**Piz Minor - Piz Alv**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
02.08.2024	Alpinwandern	T4	300 Hm/h	+1100 Hm/-1400

Mit dem ÖV reisen wir bis Forcola di Livigno (Zoll) und steigen über Laghi Forcola zum Piz Minor. Weiter geht es weglos dem Grat entlang zum Punkt 2749 und weiter auf den Piz Alv. Hier werden wir mit einem herrlichen Rundblick belohnt. Der Rückweg bis zum Punkt 2749 ist der gleiche. Von da stechen wir weglos ins Val da Fain ab und erreichen über den Wanderweg Bernina Suot. Mit dem ÖV kehren wir wieder nach Hause. Die Tour ist lang, erfordert Trittsicherheit und gute Kondition.

Tourenleitung: Bruno Guntli

Anmeldeschluss: Mittwoch, 31.07.2024 / 18:00 Uhr

Anmeldung unter: [bruno.guntli@bluewin.ch](mailto:bruno.guntli@bluewin.ch)

**Piz da l'Ova Cotschna**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
07.08.2024	Bergwandern	T3	300 Hm/h	950 Hm

Mit ÖV geht es am frühen Morgen nach St. Moritz und dann mit dem Bus bis zum Hallenbad, 1778 m. Von dort wandern wir in fein duftendem Lärchen- und Arvenwald hinauf zum Lej da l'Ova Cotschna und weiter auf den Gipfel, 2716 m des Piz da l'Ova Cotschna. Die Aussicht über die Oberengadiner Seenlandschaft ist grandios und wir geniessen einen herrlichen Rundblick. Zurück geht es auf dem gleichen Weg. (950 Hm, Distanz ca. 11 km, Gehzeit ca. 5 Std.). Spesen: Bahnbillett nach St. Moritz Bad, TL CHF 10.--, (Karte St. Moritz Blatt 1257 / 1:25'000, Karte Julierpass Blatt 268 T 1:50'000)

Tourenleitung: Tina Mazina Semadeni

Anmeldeschluss: Montag, 05.08.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: [tina.mazina.semadeni@bluewin.ch](mailto:tina.mazina.semadeni@bluewin.ch)

**Piz Lunghin**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
09.08.2024	Bergwandern	T3	300 Hm/h	1070 Hm

Mit dem ÖV reisen wir bis Maloja und steigen zum Lägħ dal Lunghin auf. Weiter geht es direkt auf den Piz Lunghin. Die Rundsicht ist wahrlich ein Genuss. Danach steigen wir zur Wasserscheide beim Pass dal Lunghin ab. Das Wasser fliesst von hier via Inn zum Schwarzen Meer, via Julia zur Nordsee und via Maira zum Mittelmeer. Weiter geht es am Lägħ dal Lunghin vorbei zum Weiler Grevasalvas und danach nach Plaun da Lej.

Tourenleitung: Bruno Guntli

Anmeldeschluss: Mittwoch, 07.08.2024 / 18:00 Uhr

Anmeldung unter: bruno.guntli@bluewin.ch

### **Mazzaspitz**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
16.08.2024	Alpinwandern	T4	300 Hm/h	+1100 Hm/-1300 Hm

Mit dem ÖV erreichen wir Juf und besteigen von dort den 3'163 Meter hohen Mazzaspitz. Beim Abstieg machen wir einen Abstecher zu den Flüeseen und wandern über den Stallerberg nach Bivio. Mit dem Postauto geht es dann wieder zurück nach Hause.

Tourenleitung: Rudolf Haltiner

Anmeldeschluss: Dienstag, 13.08.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: rudolf.haltiner@bluewin.ch

### **Oberländer Königsetappe von Disentis nach Brigels**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
21.-23.08.	Alpinwandern	T4	300 Hm/h	1500 Hm

Wir treffen uns um 7:50 Uhr auf Gleis 12 im Bahnhof von Chur und fahren mit dem Zug um 7:55 Uhr nach Disentis. Anschliessend fahren wir mit der Luftseilbahn hoch nach Caischavedra. Jetzt geht es zu Fuss über einen blau-weiss markierten Weg mit Ketten, Leitern und einem kleinen Gletscherstück hoch zur Cavardirashütte. Evtl. müssen wir Steigeisen mitnehmen. Am zweiten Tag stehen wir früh auf und machen uns auf den Weg zur Puntegliashütte. Der Weg dorthin ist lange, weit und wunderschön. Wir kommen durch Täler, eine Hochebene und meistern Übergänge, bis wir zur Furrocla Punteglias kommen. Von dort geht es abwärts zwischen Steinen und ein paar Gletscherresten. In der Hütte angekommen, werden wir sicher von Brigitta und Ruedi verwöhnt, was wir uns aber nach diesem Tag auch mehr als verdient haben. Am dritten Tag gelangen wir über markierte Wege nach Brigels. Für diese Tage ist eine gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich, entschädigt werden wir mit einer unglaublichen Landschaft. Spesen für Tourenleitung, eigene Übernachtungen und Luftseilbahn: Fr. 220.-, ÖV-Billett löst jeder selbst.

Tourenleitung: Uschi Brüesch

Anmeldeschluss: Sonntag, 18.08.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: uschi.brueesch@bluewin.ch

## Valbellahorn-Überschreitung

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
21.08.2024	Bergwandern	T3	350 Hm/h	+1320 Hm/-1150 Hm

Von Davos-Glaris steigen wir das Bärental hoch zum Alteiner Fürggli. Von hier, wenn es die Schneesituation erlaubt, aufs Valbellahorn (2763 m). Abstieg zurück zum Alteiner Fürggli, über Altein-Tiefenberg, dann steil hinunter ins Welschtobel. Weiter dem Stausee Isel entlang bis Lizirüti. Mit der Arosabahn zurück nach Chur.

Diese Tour beinhaltet mit 1320 Hm; mehr Höhenmeter als für die Bergfreunde üblich. Wem das zu viel ist, kann auf dem Alteiner Fürggli eine längere Pause einlegen!

Tourenleitung: Markus Willi-Blumer

Anmeldeschluss: Freitag, 16.08.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: markus.ch.willi@bluewin.ch

## Hoch über dem Walensee

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
23.08.2024	Bergwandern	T3	350 Hm/h	+1480 Hm/-710 Hm

Beim Start in Walenstadt ist unser höchster Punkt bereits sichtbar. Via Lüsis laufen wir in der Falllinie hoch zum Nideripass. Der Weg bis zum Voralpsee via Ischlawiz wird uns wie ein Spaziergang vorkommen.

Tourenleitung: Gabriela Sievi

Anmeldeschluss: Mittwoch, 21.08.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: gabisievi@gmx.net

## Piz Starlera Val Medel

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
25.08.2024	Alpinwandern	T5	350 Hm/h	1000 Hm

Alpine Kraxelei weitgehend abseits von Wegen. Der Aufstieg ist knapp 1'000 Höhenmeter, in der oberen Hälfte über wegloses, alpines Gelände und Moräne/Geröll. Die Gipfelpartie ist eine leichte Kraxelei (ohne Anseilen), ziemlich exponiert.

Tourenleitung: Urs Pfister

Anmeldeschluss: Sonntag, 18.08.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: urspfister@bluewin.ch

## Piz Fess

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
28.08.2024	Alpinwandern	T4	300 Hm/h	1250 Hm

Mit den Privatautos fahren wir nach Tenna im Safiental. Von dort wandern wir auf dem Walsenweg in Richtung Tenner Chrüz bis Ober Hütta. Dann südwestwärts die steile

Flanke des Nolla unterquerend zur Tällihütte. Von dort schlängelt sich der gut sichtbare Weg in idealer Linie südwärts hinauf zum Schneeböda und von dort südwestwärts wenig steil zum Gipfel. Abstieg auf der Aufstiegsroute.

Tourenleitung: Rudolf Haltiner

Anmeldeschluss: Sonntag, 25.08.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: rudolf.haltiner@bluewin.ch

### **Genuss-Tourenwoche in Nauders**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
01.–06.09.	Wanderwoche	T3	350 Hm/h	1200 Hm

Wir logieren in einer modernen und grosszügigen Ferienwohnung (mit Saunabenützung!) in Nauders am Reschenpass und unternehmen von dort aus Wanderungen in dieser Gegend. Dieses Gebiet bietet auch bei nicht so tollem Wetter extrem viele Möglichkeiten, so dass sicher keine Langeweile aufkommt! Unsere Wanderungen können bis 1200 Höhenmeter umfassen und maximal acht Stunden lang sein. Die Touren sind eher lang als schwierig und auf jeden Fall der Gruppenstärke angepasst. Das Abendessen geniessen wir in einem der zahlreichen guten Restaurants in Nauders. Ich kenne diese Gegend wirklich sehr gut und würde mich sehr freuen, wenn ich sie dir näherbringen darf. Auskünfte erteile ich dir gerne unter 078 752 46 31. Die Teilnehmerzahl ist auf sechs begrenzt. Der Preis von Fr. 400.- beinhaltet die Leiterspesen, den Aufenthalt in der Ferienwohnung inkl. Frühstück, Kurtaxen und Schlussreinigung. Dazu kommen die Km-Entschädigung für die Fahrer und die Kosten für das eigene Nachessen.

Tourenleitung: Uschi Brüesch

Anmeldeschluss: Sonntag, 18.08.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: uschi.brueesch@bluewin.ch

### **Chüemettler – Speer**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
04.09.2024	Alpinwandern	T5	350 Hm/h	990 Hm

Von Wängi (1150 m ü. M.) bei Rieden (SG) wandern wir hoch zur Rossalp und queren dann hinüber zum Ausgangspunkt des Kettenwegs. Nun ist eine knappe Stunde lang beherztes Zupacken gefragt. Im steilen Nagelfluhgelände steigen wir über die Nordkante auf den Speer (1950 m ü. M.), wobei wir uns immer wieder an soliden Ketten hochziehen. Oben angekommen, geniessen wir die Aussicht und die wohlverdiente Gipfelrast auf dem höchsten Nagelfluhberg Europas. Entlang eindrücklicher Nagelfluhschichten geht es später hinunter über den Westgrat, zum Furggli und nochmals 100 Hm hoch zum Chüemettler (1703 m ü. M.). Bis zur Bogmenalp (1374 m ü. M.) müssen wir uns nochmals konzentrieren, können aber schon bald auf die zünftige Tour anstossen, bevor

wir die letzte halbe Stude bis zum Parkplatz unter die Füsse nehmen.

Tourenleitung: Bettina Bianchi

Anmeldeschluss: Sonntag, 01.09.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: bettinabianchi@gmx.ch

### **Piz Uccello Südgipfel**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
11.09.2024	Bergwandern	T3	300 Hm/h	1140 Hm

Von Richtung Süden nach San Bernardino Fahrenden sticht ein markanter Gipfel ins Auge. Es ist der Piz Uccello. Diesen wollen wir besteigen. Nach der Anreise mit dem ÖV starten wir in San Bernardino, Villaggio und steigen durch den Bosch di Pescion, dann zum Pian Lumbrif und zur Cassina da Vignun. Weiter steigen wir am Punkt 2382 vorbei hoch zum Grat. Nun passieren wir den felsigen Grat und erreichen den Piz Uccello Südgipfel, auf dem es sich wie auf einem Horst mit Rundblick anfühlt. Der Rückweg bis zur Cassina da Vignun ist der gleiche. Danach steigen wir auf der linken Bachseite des Ri de Fontanalba nach San Bernardino ab.

Tourenleitung: Bruno Guntli

Anmeldeschluss: Montag, 09.09.2024 / 19:00 Uhr

Anmeldung unter: bruno.guntli@bluewin.ch

### **2-tägige Wanderung mit Uri Rotstock**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
13.-14.09.	Alpinwandern	T4	350 Hm/h	+1400 Hm/-2200 Hm

Anreise nach Isenthal, Seilbahn St. Jakob mit dem ÖV, Abfahrt ab Chur 6.38 Uhr Gl. 9. Durchs landschaftlich wilde Grosstal erfolgt der eindrückliche Aufstieg via Biwaldalp zu der auf einer kargen Hochebene gelegenen Gitschenhörelihütte auf 2325 M. ü. M. Die kleine Hütte am Westfuss des Uri Rotstocks ist unbewartet und so sind wir gespannt, was wir gemeinsam zum Nachtessen auf den Tisch zaubern ;-). Auf einer Moräne steigen wir am 2. Tag im T4-Gelände auf. Es führen zwei Wege zum Punkt 2797, durch feines Geröll erreichen wir den Uri Rotstock auf 2929 M. ü. M. und geniessen die phantastische Aussicht. Bei trockenen Verhältnissen nehmen wir den Abstieg nordwärts direkt zur Musenalp, der Weg führt über Felsstufen und Platten und ist mit Drahtseilen gesichert. Von der Musenalp können wir mit der Personenseilbahn in einer abenteuerlichen Frischluftfahrt ins Tal fahren oder zu Fuss laufen. Über die Strasse wandern wir das Tal hinaus nach Isental. Heimreise mit dem ÖV.

1. Tag 7.5 km und 1400 Hm aufwärts, 2. Tag 14 km, 700 Hm aufwärts und 2200 Hm abwärts (ohne Seilbahn).

Den Einkauf für Nacht- und Morgenessen organisiere ich, es bekommen alle etwas davon in den Rucksack zum Tragen.

Kosten für Übernachtung, Nacht- und Morgenessen und Spesen Tourenleitung Fr. 75.- plus Kosten ÖV Fr. 67.-

Tourenleitung: Andrea Geissmann

Anmeldeschluss: Montag, 09.09.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: andrea@globebiker.ch

### **Dürrboden – Flüelapass, 7 Seenwanderung**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
18.09.2024	Bergwandern	T3	300 Hm/h	+940 Hm/-600 Hm

Per ÖV fahren wir bis Davos und weiter nach Dürrboden im Dischmatal. Vorbei an drei Seen steigen wir auf zur Grialetsch-Hütte, welche zu einer Rast einlädt. Über den mittleren Höhenweg geht es weiter Richtung Flüelapass, wo wir an den zwei nächsten schönen Seelein vorbeikommen. Mit Blick ins Unterengadin erreichen wir den Flüelapass und den sechsten und siebten See des heutigen Tages. Bei Most oder Kaffee lassen wir den Tag ausklingen, bevor wir die Heimreise im Postauto antreten.

Tourenleitung: Doris Käslin

Anmeldeschluss: Montag, 16.09.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: doris.kaeslin@bluewin.ch

### **Chüevalphorn**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
20.09.2024	Alpinwandern	T4	300 Hm/h	+1100 Hm/-1110 Hm

Vom Dürrboden (Davos) auf gut bezeichnetem Wanderweg zum Scalettapass. Von dort weglos zum Chüevalp-gletscher. Steile Traverse, dann Aufstieg zur Schulter östlich des Gipfels. Über steilen Aufschwung zum Gipfel (3'077 m ü. M.). Nach der Überschreitung des benachbarten Augstenhüeli via Chüevalpfurgga führt uns der Abstieg nordwärts zu einer lieblichen Hochebene und weiter unten zu einem romantischen Bergsee, bevor es steil und weglos hinuntergeht zu den Seeböden und dann wieder nach Dürrboden.

Tourenleitung: Rudolf Haltiner

Anmeldeschluss: Dienstag, 17.09.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: rudolf.haltiner@bluewin.ch

### **Klettergarten**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
21.09.2024	Klettertour	V / 4c - 5b	250 Hm/h	500 Hm

Wo es am besten passt...

Tourenleitung: Urs Pfister

Anmeldeschluss: Sonntag, 15.09.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: urspfister@bluewin.ch

## **Güner Horn**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
25.09.2024	Alpinwandern	T4	300 Hm/h	860 Hm

Die Hälfte der Tour legen wir auf dem Wanderweg zurück. Vom Güner Lückli an leiten uns Wegspuren dem Grat entlang bis zum eindrucklichen Gipfelaufbau. Diesen umgehen wir elegant, um von hinten her auf den Gipfel zu gelangen. Zurück geht es auf dem gleichen Weg. Einige Stellen sind etwas ausgesetzt. Trittsicherheit im etwas instabilem Gelände ist Voraussetzung für diese Tour.

Tourenleitung: Bettina Bianchi

Anmeldeschluss: Sonntag, 22.09.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: bettinabianchi@gmx.ch

## **Piz Turba**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
04.10.2024	Alpinwandern	T4	350 Hm/h	+1000 Hm/-1400 Hm

Anreise nach Juf im Avers mit dem ÖV, Abfahrt ab Chur 6.00 Uhr Gl. 11. Von Juf steigen wir auf in Richtung Fuorcla da la Valletta. Kurz vor dem Passübergang zweigen wir ab und gelangen zur Forcellina. Wir verlassen den Bergwanderweg und steigen weglos über Gletscherschrofen auf zum Westgrat und auf diesem zum Piz Turba auf 3017 M. ü. M. Zurück auf der Forcellina steigen wir via Septimerpass ab nach Bivio. Heimreise mit dem ÖV.

Distanz 17.5 km, 1000 Hm aufwärts, 1400 Hm abwärts.

Spesen Tourenleitung Fr.10.- plus Kosten ÖV

Tourenleitung: Andrea Geissmann

Anmeldeschluss: Mittwoch, 02.10.2024 / 18:00 Uhr

Anmeldung unter: andrea@globebiker.ch

## **Muott Ota**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
23.10.2024	Bergwandern	T3	300 Hm/h	800 Hm

Von Sils Maria aus wandern wir durch den schönen God Laret nach Vaüglia. Nun steigen wir durch den steileren Wald aufwärts über Güvè zum Nordrücken des Muott'Ota und diesem entlangentlang bis zum ersten Gipfel, dem Nordgipfel. Über den aussichtsreichen Grat geht es weiter zum höchsten Punkt, dann hinunter ins Fextal und zurück nach Sils Maria.

Tourenleitung: Bettina Bianchi

Anmeldeschluss: Sonntag, 20.10.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: bettinabianchi@gmx.ch

**Schnürliweg**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
14.08.2024	Alpinwandern	T5	350 Hm/h	1310 Hm

Der spektakuläre Schnürliweg verläuft direkt unterhalb der Südflanke des Hinterruggs und Schibenstoll und bietet tolle Blicke auf den Walensee und die Churfirten. Es handelt sich hierbei um einen alten Jägerpfad, der ausgesetzt und nur für trittsichere und schwindelfreie Bergwanderer ist.

Mit dem Auto fahren wir zum Paxmal und wandern über den Sitzstein unter der Südwand des Brisi hinauf zur Paliis Nideri P 2012. Den Zuestoll werden wir nordseitig umwandern. Dann erreichen wir den eigentlichen Schnürliweg und wandern das 2 km lange Grasband immer direkt unter der obersten Felswand bis zum Valsloch. Der Rückweg führt uns via Alp Tschingla wieder zurück zum Parkplatz. Für diese Tour benötigen wir ca. 8 Std.

Die Tour ist ausgebucht.

Tourenleitung: Antonia Signer

Anmeldeschluss: Mittwoch, 07.08.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: [a.signer@baeckerei-signer.ch](mailto:a.signer@baeckerei-signer.ch)

**Piz Linard**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
16.–17.08.	Hochtour	WS	350 Hm/h	1200 Hm

Piz Linard, der König der Silvretta. Diese formschöne Pyramide ist mit 3410 m ü. M. die höchste Erhebung in der Silvretta.

Wir reisen am Freitag mit der RHB oder mit PW nach Lavin an. Anschliessend Zustieg zur Chamonna dal Linard und Übernachtung. Samstag über die Normalroute durch die Südwand auf den Piz Linard. Abstieg über die Aufstiegsroute. Nach einer Pause in der Hütte Abstieg nach Lavin und Heimreise. Materialliste wird vor der Tour bekannt gegeben.

Die Tour ist ausgebucht.

Tourenleitung: Martin Wittwer

Anmeldeschluss: Freitag, 09.08.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: [marwittwer@gmail.com](mailto:marwittwer@gmail.com)

## Grassen Südwand

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
24.–25.08.	Hochtour	ZS-	300 Hm/h	+820 Hm/-1050 Hm

Am Samstag reisen wir auf den Sustenpass und steigen gemütlich in die Sustlihütte auf. Falls wir genügend Zeit und Lust haben, können wir noch den Kanzelgrat überschreiten, eine kurze aber schöne Klettertour. Am Sonntag steigen wir von der Sustlihütte zum Stössenfirn und über diesen zum Grassenjoch. In schöner Kletterei bis 3b geht es auf den Gipfel des Grassen. Der Abstieg führt uns einfach über den Grassengrat zum Stössensattel und zurück zur Hütte.

Tourenleitung: Jan Malär

Anmeldeschluss: Samstag, 17.08.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: jan@bergsportschulegrischa.ch

## Hochtour

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
30.–31.08.	Hochtour	L+	350 Hm/h	+1110 Hm/-1660 Hm

Anreise nach Vrin-Puzzatsch mit ÖV. Aufstieg zum Pass Diesrut 2428 m ü. M. Wir steigen zur Greinaebene hinunter und überqueren diese. Übernachtung in der Capanna Scaletta auf 2205 m ü. M. (ca. 6 Std. Laufzeit). 2. Tag: Wir wandern zur Fuorcla Sur da Lavaz 2702 m ü. M. Über Geröllfelder und leichter Blockklettere über den Ostgrad erreichen wir den Piz Medel 3209 m ü. M. Abstieg: Über Gletscher und auf Wegspuren steigen wir zur Medelserhütte ab, wo wir uns stärken. Danach folgt der Abstieg durch das Val Plattas nach Curaglia (ca. 9 Std. Laufzeit). Von Curaglia reisen wir wieder mit dem ÖV nach Hause. Kosten: Übernachtung HP SAC Mitglieder CHF 65.00, Tourenleiterspesen sowie ÖV-Billette.

Tourenleitung: Jasmin Salutt

Anmeldeschluss: Donnerstag, 22. August 2024/ 12:00 Uhr

Anmeldung unter: jassummits@gmail.com

## Kletter-Treff

Datum	Art	Bewertung
07.09.2024	Indoor-Klettern	Keine Bewertung notwendig

Der Kletter-Treff richtet sich an Menschen, die Freude am Klettern haben oder bekommen wollen. Hast du keinen Kletterpartner oder möchtest du gerne ein weiteres Mal klettern gehen? Dann bist du bei uns genau richtig! Die einzige Bedingung fürs Mitmachen ist, dass du im Vorstieg klettern kannst und Übung im Sichern hast! Wir treffen uns jeden Samstag um 10:00 Uhr vor der Halle in Chur und klettern bis ca. 13:00 Uhr oder solange wir mögen. Organisiert werden diese Treffs über eine WhatsApp-Gruppe. Wenn du interessiert bist, dann melde mir unter 076 514 02 84 deine Nummer, damit ich dich

aufnehmen kann! Kosten: Normaler Halleneintritt CHF 20.00. Fehlendes Material kann in der Halle gemietet werden.

Tourenleitung: Hermann Brüesch

Anmeldeschluss: Freitag, 06.09.2024 / 18:00 Uhr

Anmeldung unter: [touren@sacraetia.ch](mailto:touren@sacraetia.ch)

### **Piz Kesch**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
07.–08.09.	Hochtour	WS+	350 Hm/h	+1730 Hm/-1590 Hm

Wir fahren mit dem ÖV auf den Albulapass und laufen ab dort in etwa 2 Std. zur Chamanna d'Es-cha. Am nächsten Morgen starten wir in Richtung Porta d'Es-cha. Der letzte Aufstieg braucht die volle Konzentration, ist jedoch mit Ketten gesichert und danach steigen wir auf den Vadret da Porchabella ab. Dort montieren wir die Steigeisen, seilen uns an und gelangen via Gletscher auf den Piz Kesch. Danach steigen wir zurück auf den Gletscher und laufen auf diesem in Richtung Kesch-Hütte. Nach einem Kaffee geht es nach Chants, wo wir mit dem Bus Alpin zum Bahnhof Bergün chauffiert werden und wir den Zug in Richtung Chur nehmen. Spesen: CHF 140.00 pro Teilnehmer inkl. Übernachtung und HP exkl. ÖV-Ticket.

Tourenleitung: Florian Wiesner

Anmeldeschluss: Montag, 02.09.2024 / 18:00 Uhr

Anmeldung unter: [fmwiesner@gmail.com](mailto:fmwiesner@gmail.com)

### **Mattstock**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
15.09.2024	Klettertour	V / 4c - 5b	300 Hm/h	700 Hm

Wir suchen uns eine schöne Route in der Hauptwand des Mattstocks aus. Beispiel: Wasserrillenweg, Gimmi, ... Wir werden mit dem Sessellift die ersten paar Höhenmeter bequem zurücklegen. Anschliessend wandern wir in ca. einer Stunde zum Wandfuss. Die Routen haben 4–6 Seillängen. Nach dem Klettern seilen wir uns über eine Abseilpiste ab. Zu Fuss und anschliessend mit dem Sessellift geht es zurück nach Amden.

Voraussetzungen:

- Sichern in einer Mehrseillängen-Route mit Halbseilen
- Abseilen
- Nachsteigen im Grad 5b/5c

Ausrüstung:

- Klettergurt
- Sicherungsgerät/Abseilgerät für Halbseile (zum Beispiel Tuber)
- Kurzprusik
- 3 Schraubkarabiner

- Kletterfinken
- Standschlinge mit Karabiner
- Kletterhelm
- Kleiner Rucksack, zum Klettern geeignet
- der Witterung angepasste Kleidung
- Proviant
- Sonnenschutz

Tourenleitung: Markus Frei

Anmeldeschluss: Sonntag, 01.09.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: +41 79 487 66 35

### **Piz Uertsch über Westgrat plus Piz Blaisun**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
15.09.2024	Hochtour	WS	350 Hm/h	1270 Hm

Auf dem Albulapass 2312 m ü. M., führt direkt hinter dem Hospiz ein markierter Wanderweg nach Terrassas, P. 2537, und weiter zur Fuorcla Zavretta P. 2888. Von der Fuorcla Zavretta gelangt man nordwärts zum Geröllhang, durch diesen auf Wegspuren im dunklen Geröll zu P. 3088 am Fusse des Westgrates. Von der Schuttsenke alles über den Grat über Schutt und Geröll bis zum senkrechten Rissystem. Steigt man dort etwas links hoch, sieht man rechts oben ein Fixseil hängen. Bei diesem über gutgriffige Blöcke senkrecht hochklettern (III) oder das Fixseil nutzen. Nun folgt man dem Grat, welcher stellenweise ausgesetzt ist, mit einfacher Kletterei (II) in gutem Fels. Der Grat ist weiterhin exponiert aber gut begehrbar (meist I, ab und zu kurz II). In Gipfelnähe wird der Grat breiter. Vom Hauptgipfel zunächst in schuttigem Gehgelände über den flachen Grat weiter. Kurz vor dem Ostgipfel weicht man etwas in die Südflanke aus. Vom Ostgipfel auf Wegspuren die Ostflanke hinunter. Abstieg bis Punkt 2964. Dem Grat folgend und nochmaliger Anstieg auf den Piz Blaisun. Von hier geht es über den Rücken erst im felsigen, später über Weiden runter Richtung Passstrasse und retour zum Anfangspunkt. (Teile des Textes entnommen aus: SAC Tourenportal)

Tourenleitung: Martin Wittwer

Anmeldeschluss: Sonntag, 08.09.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: marwittwer@gmail.com

### **Gonzen via Follaplatte (Südseitig)**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
20.09.2024	Alpinwandern	T5	350 Hm/h	1050 Hm

Über das Erzbild, eine kleine Kapelle für die Bergleute, wandern wir zum Cholplatz. Weiter dann zu den Follaplatten. Wir überqueren die plattigen Felsen und gelangen zum Biwakplatz unter den Felsen. Der weitere Aufstieg führt neben dem Breiten Turm

unter einem grossen Felsblock hindurch, wo wir kurz klettern dürfen. Anschliessend steigen wir entlang der Felsen zum Lawinenzug auf, der vom Gipfel des Gonzens nach Westen hinunterzieht. Oben angekommen werden wir die letzten Meter auf der Normalroute einschlagen. Nach einer herrlichen Aussicht ins Rheintal werden wir über den Leiterliweg zurück nach Sargans wandern. Diese eindrückliche, sehr ausgesetzte Tour ist nur bei trockenen und guten Wetterbedingungen möglich. Anforderung: absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, T5. Ausrüstung: Helm.

Die Tour ist ausgebucht.

Tourenleitung: Antonia Signer

Anmeldeschluss: Mittwoch, 18.09.2024 / 20:00 Uhr

Anmeldung unter: a.signer@baeckerei-signer.ch

### **Mehrseillängen am Brüggler**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
22.09.2024	Klettertour	V / 4c - 5b	300 Hm/h	500 Hm

Ein Tag Mehrseillängen-Klettern auf strukturierten Kalkplatten am Brüggler. Routen z. B. Highway (7 SL, 5b), Kleine Verschneidung (8 SL, 5a) oder Meister Franz (7 SL, 5c).

Leitungsteam: Christian Bermes und Markus Frey. Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 29.09.2024

Tourenleitung: Christian Bermes

Anmeldeschluss: Sonntag, 15.09.2024 / 12:00 Uhr

Anmeldung unter: christian.bermes@fhgr.ch

### **Kletter-Treff**

Datum	Art	Bewertung
05.10.2024	Indoor-Klettern	Keine Bewertung notwendig

Siehe Ausschreibung vom 07.09.2024

Tourenleitung: Hermann Brüesch

Anmeldeschluss: Freitag, 04.10.2024 / 18:00 Uhr

Anmeldung unter: touren@sacraetia.ch

### **Vättis – Felsberger Calanda – St. Margrethenberg**

Datum	Art	Bewertung	Anforderung	Höhenmeter
08.–09.10.	Alpinwandern	T5	350 Hm/h	1800 Hm

Die Traditionstour von der hinteren Seite auf den Calanda. Dieses Jahr ist es der Felsberger Calanda. Mit ÖV fahren wir nach Vättis. Anfangs noch im Wald, steigen wir bei den Legföhren vorbei zum Haldensteiner Tälli hoch. Die Tour ist wunderschön, da wir viele Seiten des Calanda erleben werden. Vor dem Tüfelschirchli steigen wir direkt zum Felsberger Calanda hoch. Es sind 1800 Hm bis zum Gipfel und der Weg steigt

permanent (konditionell anspruchsvoll). Den Abstieg vom Gipfel nehmen wir übers Tal zur Calandahütte. In unserer Clubhütte können wir uns alle ausruhen, bevor wir am nächsten Tag über die Vazeralp nach St.Margrethenberg wandern. Mit dem Öv fahren wir wieder nach Hause zurück. Kosten: Übernachtung mit Essen bezahlt jedes Mitglied selber, Tourenleiterspesen CHF 20.00.

Tourenleitung: Antonia Signer

Anmeldeschluss: Freitag, 04.10.2024 / 10:00 Uhr

Anmeldung unter: [a.signer@baeckerei-signer.ch](mailto:a.signer@baeckerei-signer.ch)

## **Kletter-Treff**

Datum	Art	Bewertung
02.11.2024	Indoor-Klettern	Keine Bewertung notwendig

Siehe Ausschreibung vom 07.09.2024

Tourenleitung: Hermann Brüesch

Anmeldeschluss: Freitag, 01.11.2024 / 18:00 Uhr

Anmeldung unter: [touren@sacraetia.ch](mailto:touren@sacraetia.ch)

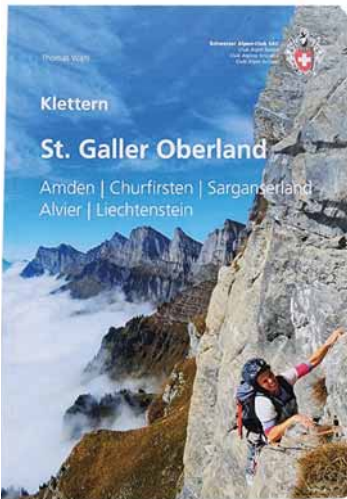
*Wanderzeichen für Durstige; Foto: Gerd Grun*



# SEKTIONSbibliothek

Ausleihe der Bücher / Karten jeweils am Sektionsstamm, Donnerstagabend ca. 20.30 Uhr im Restaurant Gansplatz, Goldgasse 22, 7000 Chur oder über unsere Kontaktpersonen:  
Brüesch Arno, Rheinstr. 33, 7000 Chur, Tel. 081 284 57 52  
Denoth Gian, Fliederweg 11, 7000 Chur, Tel. 081 284 30 51  
Kape Norbert, Belmontstr. 1, 7000 Chur, Tel. 081 284 02 28

## Topaktuell – Neueingänge aus dem SAC-Verlag



### **Kletterführer St. Galler Oberland Amden / Churfirten / Sarganser- land / Alvier / Liechtenstein**

Von Thomas Wälti  
SAC Verlag Bern, 1. Auflage 2023

Über 60 Klettergebiete im St. Galler Oberland

Das St. Galler Oberland bietet eine unglaubliche Vielfalt an Klettergebieten: gut eingerichtete Klettergärten, steile Wände mit athletischen Klassikern sowie wilde Alpinrouten in griffigem Kalk. Die über 60 beschriebenen Gebiete zwischen Amden, Malbun und Ringelspitz versprechen Spass, Sport und Abenteuer. Der SAC-Kletterführer besticht durch detailliert gezeichnete Topos, präzise Angaben zur Absicherung und zum Zustieg sowie spektakuläres Bildmaterial.

**Fach-/Sachschriften**  
**Ausbildung Bergwandern Alpinwandern**  
**Planung / Technik / Sicherheit**

Von M. Volken, A. Rossel, R. Sägesser, W. Stucki, A. Mathyer  
SAC Verlag Bern, 1. Auflage 2023

Das Ausbildungsbuch Bergwandern Alpinwandern vermittelt sämtliche Kenntnisse, die für die sichere Durchführung einer Berg- oder Alpinwanderung erforderlich sind, leicht verständlich und mit vielen Abbildungen illustriert.

Wie plane ich eine Wanderung? Wie wird die Tour ausgewählt? Welche Ausrüstung gehört in den Rucksack? Wie bewege und orientiere ich mich im Gelände? Welche spezifischen Anforderungen, Konfliktsituationen und rechtlichen Aspekte gibt es? Wie verhalte ich mich im Notfall?

Die Autorinnen und Autoren beantworten all diese Fragen kompetent und praxisorientiert.

**Fach-/Sachschriften**  
**Ausbildung Bergsport Winter**  
**Technik, Taktik, Sicherheit**

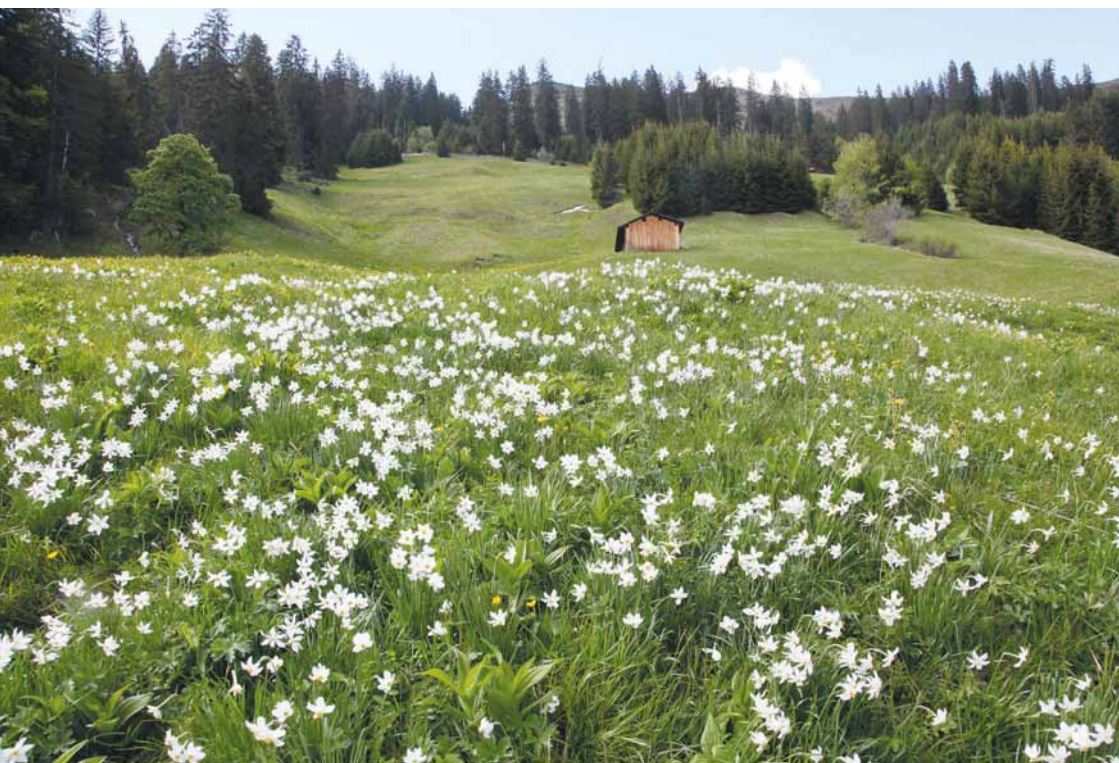
Von K. Winkler, H.-P. Brehm, J. Haltmeier  
SAC Verlag Bern, 6. Auflage 2024

Das Ausbildungsbuch Bergsport Winter vermittelt die wichtigsten Techniken für den Winterbergsport. Die aktuellen Erkenntnisse zur Tourenplanung, zur Fortbewegung im Gelände und zu Lawinen werden einprägsam erklärt und ausführlich illustriert. Bergsport Winter richtet sich an alle Bergsportlerinnen und Bergsportler, die auf Tourenski, Schneeschuhen oder Snowboard unterwegs sind. Dem Eisklettern ist ein eigenes Kapitel gewidmet. Das Grundwissen zu Orientierung, Wetter, Rettung, Fitness und dem rücksichtsvollen Verhalten gegenüber der Tierwelt ergänzt den praxisorientierten Inhalt.

Dieses Standardwerk eignet sich zum Einstieg in den Winterbergsport, als Nachschlagewerk wie auch zur Weiterbildung.

Archivarin *Andrea Neumeier*





# Leser BILD

Narzissen in Seewis  
Foto: Gerd Grun

A photograph of two hikers in a mountain landscape. The hiker in the foreground is wearing a bright orange jacket and a white beanie with 'BÄCHLI' written on it. He is smiling and looking towards the right. The hiker in the background is wearing a blue jacket and is partially visible in profile. The background shows rocky mountain peaks under a cloudy sky.

#zusammenunterwegs  
Bergsüchtig seit immer.



Die schönsten individuellen  
Berggeschichten findest auf  
[baechli-bergsport.ch](http://baechli-bergsport.ch)

50 Jahre  
Bergleidenschaft



**BÄCHLI**  
BERGSport

Filiale Chur | Rheinfelsstrasse 39 | 7000 Chur

A.Z. B  
7000 Chur



**DEIN BERGSPORTSPEZIALIST  
IM HERZEN DES RÄTIKONS**

raetikonsport.ch

Rätikon Sport AG  
7240 Küblis



**RÄTIKON**  
SPORT

## Schuhtechnik *bringt Sie weiter!*

- |                 |                       |
|-----------------|-----------------------|
| » Knickfuss     | » Druckschwielen      |
| » Spreizfuss    | » Kniebeschwerden     |
| » Fersensporen  | » Rückenschmerzen     |
| » Hallux Valgus | » Druckentlastung bei |
| » Hammerzehen   | Wanderschuhen         |

Vereinbaren Sie telefonisch eine **gratis** Fussanalyse!



CHUR Grabenstr. 44, 0812 500 500

[www.laufgut-degiacom.ch](http://www.laufgut-degiacom.ch)  
[www.degiacom.ch](http://www.degiacom.ch)

### Weitere Filialen in:

BONADUZ 081 630 20 70  
DAVOS 081 420 00 10  
FLIMS 081 911 55 55  
THUSIS 081 630 00 20

Besuchen Sie unseren Onlineshop:  
[www.degiacom-schuhe.ch](http://www.degiacom-schuhe.ch)

